

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 08.08.2018, 19:30 Uhr,

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt
an der Weinstraße**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Buchert, Ludwig
Buchert, Wolfgang
Ipach, Roland
Kerth, Klaus
Koppenstein, Rosa
Lang, Stefan
Mummert, Wolfgang
Riede, Bernd
Schädler, Frank
Schäfer, Anke
Weintz, Oliver

Ortsvorsteher

Herber, Dirk

- Scherr, Jutta

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Fürst, Otto
Kerth, Werner
Kilthau, Jürgen

Mitglieder

Buchert, Stefanie
Hellmer, Thomas
Klohr, Christina
König, Jonas Luca

TAGESORDNUNG:

1. Parkraumregelung Röhreidenweg- weitere Vorgehensweise
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 1

Parkraumregelung Röhrweidenweg- weitere Vorgehensweise

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Leiter des Feuer- und Zivilschutzes im Namen des Stadtfeuerwehrinspektors ein Veto gegen die Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung „Parkbuchten Röhrweidenweg“ eingelegt hat. Bei der Ortsbeiratssitzung im Juni wurde vor Ort gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes und einem Feuerwehrmann geklärt, ob nach Umsetzung des Parkkonzepts eine Zufahrt zu dem Weingut mit einem großen Feuerwehrauto möglich ist. Der Ortsbeirat ist verärgert über die Aussage des Leiters Feuer- und Zivilschutz: „Es ist nicht üblich, dass ein Feuerwehrmann ein Fahrzeug nimmt und dem Ortsbeirat seine Fahrkünste demonstriert. Dieser Feuerwehrmann kennt nicht die Belange der Feuerwehr.....“ Der erwähnte Feuerwehrmann arbeitet bei der Berufsfeuerwehr.

Der Ortsbeirat wünscht von der Verwaltung fachliche Unterstützung und keine Belehrung. Der Oberbürgermeister, der Stadtfeuerwehrinspekteur und der Leiter des Feuer- und Zivilschutzes sollen nun in die nächste Sitzung des Ortsbeirats am Mittwoch, 05. September, um 19.30 Uhr eingeladen werden. Hier soll geklärt werden, warum der Vorschlag des Ordnungsamtes nicht umgesetzt werden kann. Bis dahin ist die Anordnung außer Kraft gesetzt.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

- a) Der Ortsvorsteher liest ein e-mail des Leiters der Abt. 310 vor bezüglich der Anbringung von Markierungen zur Verdeutlichung der Regelung „Rechts vor Links“. Diese Haltelinien dürfen laut LBM in Zukunft nicht mehr angeordnet werden.
- b) Der Ortsbeirat möchte, dass in Zukunft die Einladungen für die Ortsbeiratssitzungen digital zugeschickt werden.
- c) Der Ortsvorsteher berichtet von einer e-mail eines Anwohners aus der Straße „Am Hasenstein“ bezüglich einiger Probleme aufgrund der Verkehrssituation.
- d) Der Ortsvorsteher informiert, dass sich die Beschwerden bezüglich der Kneipe „Central Pub“, Zum Ordenswald 22 häufen. Der Ortsbeirat möchte wissen, was bis jetzt von der Ordnungsbehörde unternommen wurde. Die Ortsbeiratsmitglieder fordern, dass alle Mittel der Rechtsordnung ausgeschöpft werden sollen.

- f) Der Ortsvorsteher teilt mit, dass es keine Komplikationen beim Eselshautfest und der Johannes Kerwe gegeben hat.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Dirk Herber, MdL
Ortsvorsteher

Jutta Scherr
Protokollführer/in